

Für Verleger.

[13044.]

Als wirksamstes Organ zur Verbreitung von Anzeigen in ganzen nordwestlichen Deutschland empfehlen wir unsern

Haupt-Anzeiger

für Rheinland u. Westfalen

Beiblatt zu circa 80 der gelesesten Zeitungen. Auflage über 150,000.

Preis der Nonp.-Zeile 1 M. 50 A.

Verzeichniß der beiliegenden Zeitungen u. deren Auflagen versenden auf Wunsch gratis u. franco. Cöln, im April 1876.

Aug. Jos. Zonger, Buchhandlung u. Lehrmittelanstalt. Pet. Jos. Zonger, Musikalien- u. Instrumentenhdlg.

[13045.] Für eine in Berlin seit Jahren bestehende größere Zeitungs-, Accidenz- und Werk-Druckerei wird ein tüchtiger, technisch gebildeter und intelligenter Mann in gesetzten Jahren gesucht, der in Vertretung des Prinzipals die Leitung derselben selbständig zu übernehmen und einem zahlreichen Personal mit Aufsicht und Energie vorzustehen befähigt ist.

Die Stellung ist eine dauernde und gut dotirte; auch würde unter Umständen ein Tantième-Verhältniß nicht ausgeschlossen sein.

Cautionfähige Reflectenten, welche in der Lage sind, eine Caution von 10-15,000 M. zu stellen, erhalten den Vorzug. Adressen sub X. X. unter Beifügung eines kurzen Curriculum vitae mit Referenzen sind an Herrn Franz Wagner in Leipzig zu richten.

[13046.] Ueberträge

gestatte ich, wie alljährlich, auch diese Ostermesse nicht und erwarte Zahlung des vollen Saldo. Wer dieser Erklärung nicht entspricht, hatsich die Folgen - Schliessung des Contos - selbst zuzuschreiben.

Essen, im April 1876.

G. D. Bädeker.

Kauf-Gesuch.

[13047.]

Der Verlag eines größeren populär-wissenschaftlichen Werkes wird von einer renommirten Verlagshandlung zu erwerben gesucht.

Gef. Offerten mit Bezeichnung P. W. befördert Herr Franz Wagner in Leipzig.

[13048.] Max Strauß in Zielenzig ersucht die Herren Verleger von „Gartensliteratur“ um gef. Zusendung von 2 Expl. à cond. per Commissionär.

[13049.] Ein reichhaltiges Lager gebundener Gebetbücher in deutscher, französischer, ungarischer und polnischer Sprache, sowie Missale romanum, Regensburger und Kempfener Ausgabe, in feinen und gewöhnlichen Einbänden unterhalten, wie auch die Lieferung von solchen Einbänden in größeren wie kleineren Partien übernehmen

Leipzig. Herm. Brüninghaus & Co.

[13050.] Maculatur kauft jeden Posten zu hohen Preisen Wilh. Kadehof in Leipzig, Kupfergäßchen 9.

[13051.] Zahlungslisten O.-M. 1876 in Folio à 40 A baar liefert Oskar Leiner in Leipzig.

Zur gef. Beachtung.

[13052.]

Wiederholt erlaube ich mir darauf hinzuweisen, dass ich in dieser Ostermesse weder Disponenda noch Saldo-Ueberträge gestatten kann. Handlungen, welche meine wohlbegründete Bitte nicht beachten sollten, bin ich genöthigt das Conto zu sperren.

Mannheim, 22. März 1876.

J. Bensheimer, Verlags-Conto.

[13053.] Die geehrten Verleger, welche eine illustr. Ausgabe von Grimm's Märchen herausgegeben haben, werden ersucht, 1 Expl. à cond. an die unterzeichnete Buchhandlung zu senden.

Wo das Buch nicht à cond. geliefert wird, erbitte mir genaue Angabe des Preises und der Grösse, sowie auch, wie viele Illustrationen das Buch enthält.

Kopenhagen.

Georg Chr. Ursin's Nachf.

[13054.] Ich beabsichtige, von einem Theil meines älteren Verleges, wie Carus, Daumer, Pfaff, Sachsengrün u. die Restvorräthe ohne Verlagsrecht im Ganzen zu verkaufen. Reflectenten stehen Probe-Exemplare und Verzeichniß zu Diensten.

Dresden.

Wold. Türf's Verlag (N. Urban).

[13055.] Ich bitte wiederholt, meine Firma nicht mit

Wildt's Buchhandlung (N. Otremba) zu verwechseln und in jeder Beziehung streng getrennt zu halten.

Krakau, 1876.

Julius Wildt's Verlag.

[13056.] Wiederverkäufer

meiner Tinten erhalten lohnenden Rabatt. Die erste Einführung unterstütze ich durch besonders coulante Bedingungen.

Paul Strebel in Gera.

Leipziger Börsen-Course

am 6. April 1876.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Belg. Bankplätze, London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien) and exchange rates for various currencies and banknotes.

Sorten.

Table listing various types of banknotes and coins (K. russ. wicht., Kaiserl. Ducaten, Oesterr. Silbergulden, etc.) and their corresponding values.

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze im gesammten Reichsgebiete umlaufsfähig sind:

- List of private banks including: 1) Badische Bank, 2) Bank f. Süddeutschland, 3) Bayerische Notenbank, 4) Bremer Bank, 5) Chemnitzer Stadtbank, 6) Commerzb. in Lübeck, 7) Danziger Priv.-A.-Bank, 8) Frankfurter Bank, 9) Hannoverische Bank, 10) Kölnische Privatbank, 11) Leipziger Cassenverein, 12) Magdeburger Privatb., 13) Prov.-Act.-Bank, Posen, 14) Sächs. Bank zu Dresden, 15) Städtische B. in Breslau, 16) Württemberg. Noten-B., 17) Landständischen Bank in Bautzen, 18) Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie, 19) Leipziger Bank, 20) Geraer Bank, 21) Gothaer Privatbank, und 22) Weimarerischen Bank.

Discontosatz 4% - Lombardzinsfuß 5%. (Bekanntmachung der Reichsbank vom 4. Febr.)

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Recensionen-Verzeichniß. - Anzeigenblatt Nr. 12920-13056. - Leipziger Börsen-Courte am 6. April 1876.

Large table listing various books and publications with columns for author, title, and publisher information.

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. - Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. - Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

